



**selbst.
bestimmt.**

HPV Rorschach
Splügenstrasse 8
9400 Rorschach

Marco Dörig, Geschäftsführer
Marco.doerig@hvp.ch
079 / 275 27 93

Medienmitteilung Offa:

«Haus für Alle» - ein Leuchtturmprojekt des HPV Rorschach

Selbst.bestimmt Kunst schaffen, Feste feiern, sich treffen, den Partner fürs Leben finden. Der HPV Rorschach plant mit seinem «Haus für Alle» einen Treffpunkt und Wirkungsort für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Für die Umsetzung braucht es viele Menschen, die für diese Idee brennen oder finanziell unterstützen. An der Sonderschau der OFFA lädt Sie der HPV deshalb ein, das Projekt und den Realisierungsplan auf eine ganz andere, aber faszinierende Art und Weise zu entdecken. Freuen Sie sich darauf.

Der HPV ist in der Region Rorschach, Goldach und Rorschacherberg tief verankert. Seit 70 Jahren unterstützt er Menschen mit Beeinträchtigungen vom Kindes- bis ins hohe Alter. Neben der Sonderschule Wiggenhof betreibt er Dauerarbeitsplätze für Menschen mit IV-Rente und bietet in den Bereichen Wohnen und Begleiten sowie Aus- und Weiterbildung verschiedene Betreuungsgebote an. All das spielt sich in den Räumen des HPV ab, die Verbindung zum Rest der Gesellschaft ist oftmals schwer. Für den HPV ist klar, in Rorschach und der Umgebung fehlt ein Ort, wo Menschen mit Beeinträchtigungen gesellschaftliche Teilhabe leben und erfahren. So einen Ort will er nun mit dem «Haus für Alle» schaffen.

Begegnungen auf Augenhöhe

Die Idee zum «Haus für Alle» entstammt dem Bedürfnis der Selbstvertretenden – also Menschen mit Unterstützungsbedarf. Sie wollen einen Ort, wo kreativ gearbeitet werden kann, wo sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigung auf Augenhöhe begegnen und wo die Angebote der Selbstvertretung konsolidiert Platz finden. Den Raum dafür gibt es bereits: Gegenüber dem heutigen HPV-Verwaltungsgebäude an der Splügenstrasse steht eine stillgelegte Fabrikationsliegenschaft (ehemals EMTEC Maschinenbau AG), die über eine Passerelle mit dem Verwaltungsgebäude verbunden ist. Derzeit werden die Räume für Integrationsmassnahmen, Ausbildung und als Lager genutzt. Das soll aber nicht mehr lange so bleiben. Der HPV möchte das Gebäude umbauen und daraus ein "Haus für Alle" schaffen. Die Vision: Ein Haus, wo sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigung treffen, arbeiten und kreativ sein können. Ein Haus, wo ein verständnisvolles Miteinander möglich ist. Ein Haus, wo Inklusion gelebt wird. Dieses Prinzip gilt auch für die Umsetzung. Im Projektteam haben die Nutzerinnen und Nutzer mitgearbeitet und ihre Wünsche in Brainstormings und Workshops eingebracht. Bis heute arbeiten stetig ein bis drei Selbstvertretende in der Projektgruppe. Sie machen Werbung und haben zum Beispiel das Logo entwickelt.



**selbst.
bestimmt.**

Wirken und Austauschen auf drei Stockwerken

Das "Haus für Alle" soll vielfältig genutzt werden. Im Erdgeschoss erhalten Künstlerinnen und Künstler eine Bühne für ihr Schaffen. Hier stehen ihnen Ateliers zum Arbeiten und Ausstellungsräume offen. Das bietet Menschen, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung keiner Lohnarbeit nachgehen können, eine Tagesstruktur. Voraussichtlich werden dies vor allem Menschen mit psychischen Schwierigkeiten sein. Durch das Angebot werden Begegnungsräume für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung entstehen, die separat aber auch vom lokalen Publikum genutzt werden können. Zudem sind Büro- und Beratungsräume für die Selbstvertretung geplant. Dies beinhaltet eine Peer-Beratung (Menschen mit Beeinträchtigung beraten professionell Menschen mit Beeinträchtigung), die Partnervermittlung «Herzenssache Bodensee» für Menschen mit Unterstützungsbedarf und die Fachstelle Selbstvertretung. Im Obergeschoss sollen Arbeits- und Lernräume für Menschen mit Integrationsmassnahmen entstehen. Bei der Planung wurde viel Wert auf die multifunktionale Ausstattung der Räume gelegt – sodass auf neue Anforderungen schnell reagiert werden kann.

Finanzielle Unterstützung gesucht

Die Investitionen für das "Haus für Alle" belaufen sich auf rund 5,5 Millionen Franken. Ca. 80% bringen Zuwendungen von Stiftungen und Beiträge der öffentlichen Hand ein. Damit ist die Vollfinanzierung aber noch nicht erreicht. Der HPV Rorschach ist immer noch auf Drittmittel angewiesen und ist aktiv auf der Suche. Wer mithelfen will, dem «Haus für Alle» Leben einzuhauchen, kann sich beim HPV melden.

	<p>Haus für Alle Total offen</p>	
<p>Spendenkonto «Vermerk Haus für Alle» IBAN CH76 0025 2252 5742 2002 A.</p>		<p>"Haus für Alle" </p>

Wir sind für jeden Unterstützungsbeitrag sehr dankbar. Wird die Finanzierungslücke nicht geschlossen, versuchen wir die Anforderungen an das Angebot zu reduzieren, damit wir auf jeden Fall das Projekt umsetzen können. Wenn alles nach Plan läuft, kann das «Haus für Alle» seine Türen für alle Ende 2026 öffnen.

Jetzt kommt es noch auf Ihre Unterstützung an. Danke für ihre Hilfe.

HPV

selbst.
bestimmt.

